







Halle a/S.

Christian Voigt, Schmeerstrasse 33/34.

gegründet 1822.

empfehlte sein mit allen Reuigkeiten der Saison ausgestattetes

Pelzwaaren-Lager

Damen- und Herren-, Geh-, Reise- und Hauspelze, Jagd-Muffe, Fusskörbe, Fusstaschen, Fussdecken, Angorafelle, Damen- und Kinder-Baretts in großer Auswahl.

Damen-Garnituren in allen Pelzarten.

Bon Zobel, Nerz u. Stanz-Garnituren halte das größte Lager am Plage von den feinsten bis zu den geringsten Qualitäten. Pelz-Handschuhe in Glacé und Wachleder, Pelzbesätze in jeder gewünschten Nuance und Breite.

Schlittendecken.

Reelle Bedienung.

Solide feste Preise.

[13887]

Pianos, 450 Mk. Fabrik Weidenslaufer, Berlin NW.

Gebr. Bauermann

aus Ammendorf, Gartenlokal in Halle Leipzigerstr. 78.

empfehlen ihre [13948] tägl. frischen, anerkannt vorzüg. rein hausgeschl. Wurstwaaren: hochf. Roth- u. Leberwurst, desgl. ff. Wurstfett.

Defiat. Datteln.

sehr süß, a Pfd. 60 & offerirt G. Spinner, gr. Klausstr. 8.

Milben-schnitzel

sind ob Zuckerfabrik oder Bahz-Station Trotha, pro Ctr. mit 25 Pf., in größeren sowie kleineren Posten abzugeben. Reflectanten wollen sich an Herr Kaufmann L. Büchner in Trotha, welcher mit dem Verkauf beauftragt ist, wenden. [13869]

Ausverkauf zurückgesetzter Waaren

vom 21. bis zum 28. November.

Wie alljährlich haben wir auch dieses Jahr aus allen Theilen unseres Lagers besonders:

Weisswaaren, Schleifen, Schürzen, Spitzen, Bänder & Wollwaaren zum Ausverkauf gestellt.

Der Ausverkauf zurückgesetzter Gardinen wird in den nächsten Tagen bekannt gegeben. [13962]

A. Huth & Co. Halle a. S.

Neu und nur Aux Caves de France

von Oswald Nier, Hoflieferant, zu haben:

3 unge, ft als frische a 0,80, Halle a/S. Austern a 1,00, 1,80, 63 gr. Stein- per Duzend. Austern ist ein Straße 63. feines und sehr ge- Brüderstr. 7. rundes Essen und ist es auch bei obig Weinprobe überhört billigen Breiten fiederlich eine gute und ge- launt guter, gesunde Wobe schon billiger geworden, sich früh Küche. und Abends mit Austern zu er- quiden. [13785]

Fr. M. Beyer, Geilstr. 61 (Weintraube) empfiehlt alle Sorten Fluss- u. Seefische billig.

Restaurant z. Glocke. Heute Donnerstag Schlachtfest.

Familien-Nachricht.

Todes-Anzeige. Heute Morgen entschlief sanft nach langem Leiden Frau Charlotte Loeper geb. Dencker zur tiefen Trauer der Hinterbliebenen. Die Beerdigung erfolgt Sonnabend, 22. November 2/4 Uhr Nachmittags von der Leichenhalle des Stadt-gottesackers aus. Halle a/S., den 20. November 1884.

Fernere Familiennachrichten.

Der 'Magdeb. Bg.' entnommen: Verlobt: Gräfin Hilobeth zu Stolberg-Berningerode mit Grafen Constantin zu Stolberg-Berningerode (Berningerode). Fr. Debnia Gräve mit Seifenfabrikant Frn. Frh. Verbaum (Magdeburg-Schönebeck). Frau. Julie Hellwig mit Herr. Wierdenbor Frn. Divo Weder (Hörderstedt-Solbergraben). Geboren: Ein Sohn: Frn. G. F. Kuffner (Wedentzsch). Geboren: Frau. Anna Weidner (Magdeburg). Frau E. Wobow geb. Söllner (Magdeburg). Geburten: Sophie Gamin geb. Schmidt (Wahlfeld Egerleben). Rent. Mathias Bönigk (Larthum).

Der 'Kreuzzeitung' entnommen:

Verlobt: Frau. Käthe Hödermann mit Rittergutsbes. Dr. H. Walds auf Gölzow (Gunglitz). Verlobt: Fr. Diet. Wils. von Linnich mit Reichsrath v. Garmel (Berlin). Geboren: Ein Sohn: Frn. Major Frhn. v. Jöhn (Berlin). Eine Tochter: Frn. Minnsterl Frhn. v. Gölzow (Berlin). Frn. Major v. Banz (Schwyrn). Frn. Major-Major Wen (Mittelwalde i. Sch.). Geboren: Christlute a. D. Wilmig (Bismarck (Berlin). Fr. Schöberl-Gartha a. D. Jul. Paul (Gartoltenburg). Major a. D. Rudolf v. Dorn (Berlin). Major emer. G. Richter (Trojan a. L.). Gustav. Rud. v. G. (Schwyrn). Frn. Marie v. A. v. Schumann (Dresden). Frn. Adele v. Wintler geb. Wappeler (Berlin). Frn. Sophie Schöberl geb. Ranne (Namburg). Hans-Johann v. Wöber (Stettin).

Ein Universal-Copier-Apparat von Otto Steuer, Dresden, zur Vertiefung Laufender von Copien, welcher neu 45 & kostete u. kaum gebraucht ist, ist für 30 & zu verkaufen. Nr. Cyffire 2811 Exped. dieses Blattes. [13950]

Zwei neuemilch. Kühe

verkauft Gölzow Nr. 23. [13955]

6000 Thaler erste Hypothek zu 4 1/2% auf Einbürgerung für einen zu gewährenden Credit volle Garantien bieten. Gest. Nr. mit Angabe von Referenzen besördert ab J. U. 5941 Radolf Mosse, Berlin SW. [13945]

Feenhafter Christbaumzinnck.

Christbaumengel, Christbaum-Golds- und Silberdäten, Gold- und Silberkerze, Christbaumzertierungen, Lametta in Gold, Silber, bunt, gefraust zc., Diamant-, Christbaumzinnck, Christbaumzinncken und -Lichter, Schanngold zum Vergolden, Naichgold zu Fahnen empfiehlt sehr billig [13938]

Albin Hentze, 39 Schmeerstr. 39.



Schlitten-Geläute

in vernickelt und Neugold J. F. Schäfer, Dachritzg. 2.

Vorfeier des Todtenfestes.

Sonnabend den 22. Nov. Abends punkt halb 5 Uhr in der erleschten und erwärnten Marktkirche

Musik-Aufführung

der Singakademie.

1) Cantate 'Ach wie süßig' von Seb. Bach. 2) Requiem von Mozart. Solt: Fr. Hildach, Konzertfängerin aus Dresden, Fr. Bach, desgl., Hr. Holdgrün, Agl. Domänger aus Berlin, Hr. Hildach, Konzertfänger aus Dresden.

Eintrittskarten zu nummerirten Plätzen für 1,50 & zu nicht nummerirten für 1 & sowie Texte für 10 & sind bei Herrn Karmarodt, Barfüßerstraße 19 zu haben; am Nachmittage der Aufführung auch bei Herrn Arnold, Etzleben der Kirche gegenüber. [13834]

Lohnendes Nebengeschäft!

Ein gut renommirtes Fabrikgeschäft wünscht für seine abermal mit bestem Erfolge eingeführten, konfurrenzfreien Fabrikate und Bedarfsartikel am hiesigen Plage eine Niederlage zu errichten, welche bei angewandter Thätigkeit einen größeren Nutzen gewährt. Die Artikel eignen sich für jedes Haus u. sind mehrfach prämiirt. - Ueberrahme-Bedingungen je nach Vereinbarung. - Berufschäftigung finden nur Herren, deren Berufschäftigung für einen zu gewährenden Credit volle Garantien bieten. Gest. Nr. mit Angabe von Referenzen besördert ab J. U. 5941 Radolf Mosse, Berlin SW. [13945]

6000 Thaler erste Hypothek zu 4 1/2% auf Einbürgerung für einen zu gewährenden Credit volle Garantien bieten. Gest. Nr. mit Angabe von Referenzen besördert ab J. U. 5941 Radolf Mosse, Berlin SW. [13945]

Ein Universal-Copier-Apparat von Otto Steuer, Dresden, zur Vertiefung Laufender von Copien, welcher neu 45 & kostete u. kaum gebraucht ist, ist für 30 & zu verkaufen. Nr. Cyffire 2811 Exped. dieses Blattes. [13950]

Zwei neuemilch. Kühe verkauft Gölzow Nr. 23. [13955]

6000 Thaler erste Hypothek zu 4 1/2% auf Einbürgerung für einen zu gewährenden Credit volle Garantien bieten. Gest. Nr. mit Angabe von Referenzen besördert ab J. U. 5941 Radolf Mosse, Berlin SW. [13945]

Bekanntmachung.

In dem am 19. d. Mts. zur Auslösung von Schuldberechtigungen der mit der hiesigen Provinzial-Rentenbank vereinigten Geschäftlichen Tilgungs-Termin für folgende Schuldberechtigungen ausgetost worden:

- 1) von Lit. A. a 3/4% a 1500 & (500 Thlr.) 5 Stüd. Nr. 11. 213. 296. 534. 700. 2) von Lit. B. a 4% a 1500 & (500 Thlr.) 10 Stüd. Nr. 714. 1509. 1562. 1635. 1977. 1984. 2156. 2507. 2577. 4151. a 300 & (100 Thlr.) 8 Stüd. Nr. 770. 873. 1799. 1885. 2614. 2945. 2857. 2861. a 150 & (50 Thlr.) 6 Stüd. Nr. 642. 1264. 2074. 2097. 2179. 2182. a 75 & (25 Thlr.) 2 Stüd. Nr. 1096. 2032.

Die Zahlung der Beträge derselben und der halbjährlichen Zinsen pro 1. Januar des ultimo Juni 1885 erfolgt vom 1. Juli 1885 ab je nach der Wahl der Interferenten entweder

- 1) durch die Kasse der unterzeichneten Rentenbank, Domplass Nr. 1 hierseits in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Ubr, gegen Zurücklieferung der ausgetosten Schuldberechtigungen in coursfähigen Zustande, oder
- 2) durch die königliche Kreisfasse zu Zeigengastab können 10 Tagen nach der an dieselbe im coursfähigen Zustande bewirkten Uebergabe der Schuldberechtigungen, gegen Rückgabe der von der Kreisfasse darüber einzuweisenden empfangsbekundigung.

Ueber den gezahlten Geldbetrag ist außerdem von dem Präsentanten der Schuldberechtigungen nach einem bei der Kasse in Empfang zu nehmenden Formulare Zeugnis zu leisten. Mit dem 1. Juli 1885 hört die weitere Verzinsung der gedachten Schuldberechtigungen auf; daher müssen mit diesen zugleich die zugehörigen Coupons Ser. X. Nr. 4 mit Talon unentgeltlich zurückgeliefert werden, widrigenfalls für jeden fehlenden Coupon der Betrag derselben vom Capitale zurückbehalten wird.

Andern wie die Inhaber der ausgetosten Schuldberechtigungen hierdurch auffordern, vom 1. Juli 1885 ab die Zahlung unter den vorerwähnten Modalitäten in Empfang zu nehmen, bemerken wir, daß die betreffenden beiden Klassen sich auf eine Uebertragung des Geldbetrages an Privatpersonen mit der Zeit nicht einzeln dürfen. Zugleich fordern wir die Inhaber folgender, in früheren Terminen ausgetosten, aber noch nicht realisirten Schuldberechtigungen und zwar von folgenden Auslosungsterminen:

- a. 1. Juli 1885 a 4% Nr. 4139 zu 300 & (100 Thlr.)
- b. 1. Januar 1879 a 4% Nr. 4140 zu 75 & (25 Thlr.)
- c. 1. Januar 1883 a 4% Nr. 4172 zu 1500 & (500 Thlr.)
- d. 1. Juli 1883 a 4% Nr. 3494 zu 300 & (100 Thlr.), Nr. 3732 zu 150 & (50 Thlr.)
- e. 1. Januar 1884 a 4% Nr. 985 zu 150 & (50 Thlr.)
- f. 1. Juli 1884 a 3 1/2% Nr. 452 zu 1500 & (500 Thlr.)
- g. 1. Juli 1884 a 3 1/2% Nr. 878 zu 300 & (100 Thlr.), Nr. 914 zu 75 & (25 Thlr.)

hierdurch auf, dieselben bei unserer Rentenbankfasse hierseits oder bei der Kreisfasse in Zeigengastab zur Zahlung des Betrages zu präsentieren. Endlich bemerken wir, daß die Ausforderung am Schluss unserer Bekanntmachung vom 1. Juli 1885 in Betreff der als ausgaben genommen ausgetosten Schuldberechtigungen Lit. B. Nr. 3822 über 300 & (100 Thlr.) durch Wiedererlangung des letzteren erledigt ist. Magdeburg, den 19. November 1884. [13862]

Königliche Direction

der Rentenbank für die Provinzen Sachsen und Hannover.

Guts- u. Ziegelei-Verkauf.

Mein Gut nebst Ziegelei zu v. r. Kauf., ca. 510 Morg., wobei 30 Morg. wiesigährige Wief., 58 & 22 & Grundbesitz-Reinertrag, fast durchgängig Zuckerrübs., Weiz., Gersten- („Saale“-Gerste) und Melchob., sehr gute maltsie, größtentheils gedöhlte Gebäude um sehr groß. Freie Lage, große Garten am Wohnhaus, gesunde Gegend, schöne freie Horum, u. ne. Nachbar-Gebäude mit hübsch. Aussicht nach der Bergstadt Wettin a/S., seit Wiederschwendten ohne Hagel, beige Ziegeleware mit Stein. Abzug, eigne Saag, mit od. ohne Inveniar und Borräthe, Anzahl, mindstl. 100.000 &, an keine Zuckerfabrik gebunden, bages, bloß 1/2, Stunde v. Zuckerfabrik Wettin a/S., entfernt und die Saalkühen v. hier, 1/2, St. von Wettin a. S., 1 1/2, St. v. Bahnstation Rauenborn b. Gallm., u. S., Post von Rauenborn nach Wettin 9 1/2 Borm. u. 7 1/2 Radm., v. B. nach R. 7 1/2 Borm. u. 2 1/2 Radm. [13947]

Zuschwitz bei Wettin bei Halle a/S. P. Wellhause.

Verleger: Schwetfische Buchdruckerei in Halle.